



# Im Zeichen der Baumwolle

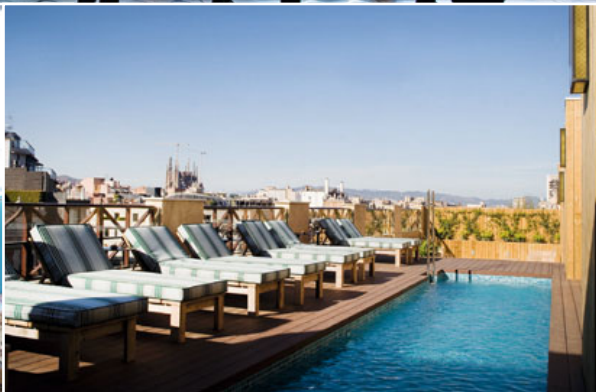
Das Cotton House Hotel bietet die perfekte Mischung aus elegantem Gebäude, modernster Ausstattung und zentraler Lage. Angela Sirch besuchte für REISE-aktuell die Hotelperle in Barcelona.

Auf der Gran Via de les Corts Catalanes, nur 10 Gehminuten von der Plaça de Catalunya entfernt, liegt das Cotton House Hotel. Einst diente das Gebäude des 19. Jahrhunderts im neoklassizistischen Stil als Sitz der Baumwolltextilstiftung. In der Blütezeit der Textilindustrie wurde der Bau von einer großbürgerlichen katalanischen Familie in Auftrag gegeben und Mitte des 20. Jahrhunderts an das Baumwollhändlergremium verkauft. Das

Haus beherbergte von da an für viele Jahre einen Großteil der Organisationen und Einrichtungen rund um den kostbaren Stoff Baumwolle. Diesem Umstand verdankt das Hotel nicht nur seinen Namen, sondern auch den interessant aufbereiteten Streifzug durch die Geschichte des Hauses in der Lobby und die vielen kleinen charmanten Details, die sich bei einem Aufenthalt entdecken lassen. In den Farben der Baumwolle in Weiß, Schwarz und Sepia

gehalten, gestaltete der prominente Innendekorateur Lázaro Rosa-Violán die Räumlichkeiten des Hotels, das 2015 eröffnet wurde und kommt damit dem klassisch eleganten Stil des Gebäudes entgegen. Zahlreiche Originalteile des Gebäudes sind erhalten geblieben: Eine imposante Freitreppe aus Marmor an deren Fuße eine wunderschöne Bronzeskulptur steht, die feinen Parkettböden und Holzdokorationen an den Decken sowie die berühmte, hängende Wendel-

treppe aus dem Jahre 1957, die am obersten Geschossboden befestigt ist und dadurch wirkt, als würde sie im Raum schweben. Im Atelier und in einem kleinen Katalog, der in jedem Zimmer aufliegt, kann man feinste Baumwollstoffe betrachten und fühlen. Das Gossypium dient nicht nur als Gemeinschaftsraum mit großem Tisch um den neuesten „Gossip“ auszutauschen, sein Name ist zugleich die lateinische Bezeichnung für die Baumwollblüte. In 78 Zimmern



*Die Bar im hoteleigenen Restaurant Batuar (Bild oben) bietet eine Auswahl von 30 verschiedenen Rumsorten. Im Cotton-Zimmer (Bild li.) verspricht die Bettwäsche aus ägyptischer Baumwolle eine erholsame Nachtruhe.*

*Entspannung finden Gäste bei einem guten Buch in der lichtdurchfluteten Bibliothek oder im erfrischenden Rooftop-Pool mit Blick über Barcelona.*

und fünf Suiten können sich die Gäste in Bettwäsche aus mercerisierter, ägyptischer, 300 Fäden starker Baumwolle und ebenso weiche Handtücher und Bademäntel kuscheln. Hochwertige Kosmetika der Firma Ortiga und eine elegante Ausstattung vollenden das edle Ambiente. Das Cotton-Zimmer ist buchbar ab 523,- Euro pro Zimmer pro Nacht. Das Restaurant Batuar, benannt nach einer speziellen Baumwollpressmaschine, wartet nicht nur mit einem umfangreichen Frühstücksbuffet auf, sondern auch mit mediterraner Küche auf hohem Niveau und einer angeschlossenen Cocktail-Bar, die mit 30 verschiedenen Rumsorten zu einem aro-

matischen Streifzug durch die Antillen einlädt. Besonderes Augenmerk sollte man dem kleinen Nebenzimmer im Restaurant schenken: An den Wänden wurden aus alten Rechnungen und Aufstellungen der Baumwollhändler Tapeten gefertigt und in den Schränken ringsum sind Stoffbahnen und alte Originalschriften ausgestellt. Entspannungsuchende Gäste können im Rooftop-Pool mit Blick über die katalanische Metropole inklusive Sagrada Familia ein paar Runden ziehen. Mit dezenter Musik und einer kleinen Bar, an der man Getränke und Snacks kaufen kann, lässt das Urlaubsfeeling nicht lange auf sich warten. Wer sich

stattdessen lieber sportlich betätigen möchte, kann den kleinen Fitnessraum mit Ergometer, Stepper und Hantelbank nutzen. Ganzheitliche Erholung finden Gäste zudem in einem kleinen Raum in dem Beauty- und Wellness-Behandlungen angeboten werden. Spa-Fans können auch das Partnerabkommen mit dem externen Mayan Spa, das sich direkt neben dem Cotton House Hotel befindet, nutzen. Das Spa, das mit traditionellen Ritualen und Anwendungen des Mayas arbeitet wurde nicht umsonst 2015 von der World Luxury Spa Awards Academy als „Best Luxury Spa Hotel in Europe“ ausgezeichnet. Wem das elegante Am-

biente und der vortreffliche Service noch nicht genügen, hat zudem die Möglichkeit, die Tagesprogramme „Style Experience“ oder „Heritage Experience“ zu buchen. Bei ersterem besucht man ein Haute Couture-Atelier sowie den Circulo del Liceo – einen seit 170 Jahren bestehenden Privat-Club. Die „Heritage Experience“ entführt den Gast in die modernistische Colònia Güell, die Krypta von Antoni Gaudí, in zwei Textilmuseen in der Stadt Terrasse und endet mit einem Gourmet-Essen in einem eleganten Art Nouveau-Haus des Architekten Josep Puig i Cadafalch. ➔

[www.hotelcottonhouse.com](http://www.hotelcottonhouse.com)